

Vom Luder zum Luther

**Singspiel zum Reformationsjubiläum
für Kinderchor und Instrumente**

von Christoph Hauschild

Reformationstag, 31. Oktober 2017

16 Uhr

Ludwigskirche Saarbrücken

„Ich bin
vergnügt,
erlöst,
befreit.“

500 Jahre Reformation

 **Evangelisch
im Saarland**

1. Teil

I. Intrade

II. Uns ist geboren ein Kindelein
Hans und Margarete Luder besingen die Geburt ihres Sohnes.

III. Ich bin eines Bauern Sohn
*Martin Luder und sein Vater auf dem Weg in die Schule:
Martins erster Schultag!*

„Ich bin eines Bauern Sohn“ ist eine Aussage Martin Luthers aus späterer Zeit. Wörtlich genommen ist sie falsch: sein Vater war Bergmann, der es dann als Betreiber eigener Bergwerke zu bescheidenem Wohlstand brachte. Sein Großvater und Urgroßvater allerdings waren tatsächlich Bauern, daher ist Luthers Aussage wohl eher so zu verstehen, dass er aus einem alten Bauern-Geschlecht stammt.

IV. Das Cisiiojanus
Was für ein Schwachsinn. Um sich die weit über hundert kirchlichen Feiertage besser merken zu können, entstand im Mittelalter ein Merkgedicht, das in einer Art Pseudo-Latein nicht nur den Namen des Feiertags, sondern auch sein Datum – erkennbar an der Stellung der Silbe im Vers – benennt. Es ist wahrscheinlich, dass auch der kleine Martin dies in der Schule lernen musste.

An einer Stelle wird der Lehrer Sie bitten, mitzusingen.
Hier sind schon mal die Noten:

Ostinato

Ci - si - o ja - nus. Ci - si - o ja - nus.

The image shows a musical staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is an ostinato consisting of two phrases. The first phrase is 'Ci - si - o ja - nus.' and the second is 'Ci - si - o ja - nus.'. The notes are: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), Bb4 (quarter), C5 (quarter). The second phrase is identical to the first. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

Liebe Konzertgemeinde!

Das vorliegende Singspiel entstand im Auftrag des Evangelischen Kirchenkreisverbands An der Saar zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation in Deutschland. Anlass war der Kindernachmittag am 31. Oktober 2017 rund um die Ludwigskirche Saarbrücken.

Entgegen der ursprünglichen Absicht, in einem ca. einstündigen Werk einen Querschnitt durch das ganze Leben Luthers abzubilden, haben wir uns am Ende doch auf die Zeit von seiner Geburt bis hin zum Thesenanschlag und der Änderung seines Namens von Luder in Luther beschränkt.

Es ist mir klar, dass dabei vieles nur grob vereinfacht und noch dazu quasi im Zeitraffer wiedergegeben werden kann: so ist beispielsweise die Misshandlung des kleinen Martins durch seinen Lehrer verbürgt; dies wird jedoch kaum am ersten Schultag passiert sein. Auch wurde Martin natürlich nicht aus der ersten Schulklasse direkt auf die Universität geschickt...

Man möge mir diese Zeitsprünge nachsehen. Ich hoffe trotzdem, dass die wesentlichen Aspekte von Martin Luthers Leben und Wirken verständlich werden. Hier und da sind Sie gebeten, mitzumachen. Viel Spaß!

Christoph Hauschild

Besetzung

Hans und Margarete Luder	Mathilde Kemmerer und Melina Gottfreund
Martin Luder / Luther	Juni Neddens (1. Teil) Aurélien Heim (2. Teil)
Ein Lehrer	Tabea König
Johannes Jäger, genannt Crotus Rubeanus	Lenke Nagy (1. Teil) Angelina Fink (2. Teil)
Bischof Albrecht	Charlotte Ziegler
Johannes Tetzl	Julius Haberer
Mönch	Linus Fuhrmann
Ein Student	Ashlyn Berchtold

Mehrere Mitschüler, weitere Studenten, Mönche

Die Kinderchöre „Johannisbären“ und „Johanniskäfer“ und die „Leibniz-Kids“ des Leibniz-Gymnasiums St. Ingbert (Einstudierung: Judith Braun-Gräff)

Anna Winterheimer, Sonja Hauer, Christian Rockel, Trompeten
Alexander Rockel, Horn
Stefan Winterheimer, Posaune
Fabian Hanis, Pauken
Ingrid Paul, Blockflöten
Detlev Schönauer, Oboe
Dorothee Untersteller, Violine
Monika Bagdonaite, Viola
Cornelius König, Violoncello
Thilo Wieske, Kontrabass
Werner Grothusmann, Cembalo
Michael Traudt, Orgel

Gesamtleitung: Tünde Nagy

**Dieses Projekt konnte nur aufgrund einer großzügigen Spende der Sparkasse Finanzgruppe verwirklicht werden.
Wir danken sehr herzlich!**

 **Finanzgruppe**

Sparkassen SaarLB LBS
SAARLAND Versicherungen

IV b. Trauriger Weg nach Hause (Das Cisojanus in moll)

V. Ankunft in der großen Stadt

Ankunft Martins in der Universitätsstadt Erfurt. Hier lernt er seinen späteren Freund Johannes Jäger kennen, der der Überlieferung nach von sehr fröhlichem Naturell gewesen sein muss und zu lateinisch-griechischen Wortspielen neigte. Gemeinsam singen sie den

VI. Immatrikulationssong

2. Teil

Der 2. Teil beginnt mit Martin Luders berühmten Blitzschlag-Erlebnis, das er auf dem Rückweg von einem Besuch bei seinen Eltern hatte und zu seinem Eintritt ins Kloster führte. Der Text des hier und auch später verwendeten „Lutherlieds“ ist von Conrad Ferdinand Meyer, einem Schweizer Dichter des 19. Jahrhunderts.

VII. Das Lutherlied

VIII. Kyrie eleison

IX. Der Ablass-Song

Ob es ein Treffen dieser Art zwischen Bischof Albrecht und dem berühmtesten Ablass-Verkäufer Tetzlur jemals gegeben hat?

X. Lutherlied 2

XI. Wider den Ablass

XII. Martin Luther

XIII. Es ist das Heil uns kommen her

Das abschließende Lied aus der Feder von Paul Speratus – geschrieben sechs Jahre nach Beginn der Reformation! - fasst in seinen 9 Strophen die Grundzüge der protestantischen Theologie zusammen: wir kommen nicht durch fromme Werke in den Himmel, sondern durch die Gnade Gottes, durch die wir glauben können an Jesus Christus. Durch diesen Glauben wiederum wird ein Christ gute Werke tun.

Bitte singen Sie die erste und die letzte Strophe mit (bitte umblättern):

1. Es ist das Heil uns kommen her
die Werk. die helfen immer mehr.
von Gnad und lauter Güte;
sie können nicht behüten.
Der Glaub sieht Jesus Christus an,
der hat für uns genug getan,
er ist der Mittler werden.

6. Kinderchor alleine:

Es ist gerecht vor Gott allein, der diesen Glauben fasset...

8. Alle:

Sei Lob und Ehr mit hohem Preis um dieser Guttat willen
Gott Vater, Sohn und Heilg'em Geist. Der woll' mit Gnad erfüllen,
was er in uns ang'fangen hat zu Ehren seiner Majestät,
dass heilig wird' sein Name.